

Ergebnis vom Wochenende

SpVgg Zaisersweiher I : SG Ölbronn-Dürrn I 0:2

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : SG Ölbronn-Dürrn

Mit Simon Metzinger und zunächst auch Özkan Sasmaz fehlten 2 wichtige Säulen im Team der Spielvereinigung. Dafür rückte Timo Schwarzbäcker ins Team und bildete mit Daniel Österle die Innenverteidigung. Vor Rekordkulisse und mit neuem Outfit empfing man den Tabellenführer aus Ölbronn-Dürrn. Zwar musste man letzte Woche in Ispringen eine deutliche und auch verdiente Niederlage einstecken, dennoch rechnete man sich durchaus auch Chancen aus. Beide Mannschaften waren zunächst darauf bedacht, dass die Defensive stabil stand, deshalb entstanden zunächst auch nicht sehr viele Torchancen. In die Halbzeitpause ging man torlos mit einem Torschussverhältnis von zwei zu eins für Zaisersweiher. In der 53. Spielminute gelang Ölbronn-Dürrn ein erfolgreicher Angriff über die rechte Seite. Letztlich hatte der Ölbronner Jeremy Baum keine große Mühe mehr, den Ball aus kurzer Entfernung zum 0:1 im Tor unterzubringen. In der 70. Spielminute überbrückte Ölbronn-Dürrn das Mittelfeld mit einem langen Ball. Florian Breit umspielte dann noch SpVgg-Torhüter Tobias Jäger und schob den Ball dann zum 0:2 in den Kasten. Es schien allerdings, dass dieses Tor aus einer Abseitsposition resultierte, trotzdem zählte es. Aber man weiß inzwischen doch auch, dass es höchst riskant ist, in der Kreisklasse, wo es keine Linienrichter gibt, auf Abseits zu spielen. Mit Florian Besler brachte Eberhard Braun einen weiteren Offensivspieler, allerdings nahm er mit Ilyas Özcan auch einen Stürmer vom Platz. Da dürfte sich der ein oder andere gefragt haben, warum der SpVgg-Trainer nun nicht alles auf eine Karte setzte. Trotz Rückstands zeigte die Mannschaft eine tolle Moral und kämpfte bis zum Schluss. Mit einem Knaller von Maximilian Herczog an die Unterlatte kam dann auch noch etwas Pech hinzu. In der Schlussphase sah Daniel Österle nach einem Frustfoul die Gelb/Rote Karte und war damit noch gut bedient. Ölbronn-Dürrn war in diesem Spiel keineswegs die bessere Mannschaft, sondern nur das glücklichere Händchen. Trotz zweier Niederlagen ist dies kein Beinbruch. Man steht immer noch besser da, als man am Anfang der Saison wohl vermutet hatte. Und mit der Einstellung vom Sonntag wird man wohl auch bald wieder punkten.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, M. Kowollik, P. Hagmaier (82.F. Besler), A. Wyrich, M. Herczog, D. Österle, R. Knothe, I. Özcan (78. Ö.Sasmaz), T. Schwarzbäcker, L. Huber, D. Öztürk

Vorschau

So, 01.11.15 12:30 Uhr FV Öschelbronn II : SpVgg Zaisersweiher I

So, 01.11.15 14.30 Uhr VFB Pforzheim I : SpVgg Zaisersweiher I